

Psalm 86

SWV 152 (SWV 183)

1628 Version – In Melodey des 55.

(h)

Cantus
Erbör mein gbet
Ich flag ich heuf

1. Herr, neig zu mir dein gnä - dig's Ohr,
Ich bin arm und ver - las - sen gar,

Er - hör mein sehn-lich Fle - hen,
Be-wahr, Herr, mei - ne See - le,

Altus
Erbör mein gbet
Ich flag ich heuf

1. Herr, neig zu mir dein gnä - dig's Ohr,
Ich bin arm und ver - las - sen gar,

Er - hör mein sehn-lich Fle - hen,
Be-wahr, Herr, mei - ne See - le,

Tenor
Erbör mein gbet
Ich flag ich heuf

1. Herr, neig zu mir dein gnä - dig's Ohr,
Ich bin arm und ver - las - sen gar,

Er - hör mein sehn-lich Fle-hen,
Be-wahr, Herr, mei - ne See-le,

Bassus
Erbör mein gbet
Ich flag ich heuf

1. Herr, neig zu mir dein gnä - dig's Ohr,
Ich bin arm und ver - las - sen gar,

Er - hör mein sehn-lich Fle - hen,
Be-wahr, Herr, mei - ne See - le,

(h)

Man geht mit mir um wi - der Recht,
Drum hilf _____ du, mein Gott,

Man geht mit mir um wi - der Recht,
Drum hilf _____ du, mein Gott,

Man geht mit mir um wi - der Recht,
Drum hilf _____ du, mein Gott,

Man geht mit mir um wi - der Recht,
Drum hilf _____ du, mein Gott,

dei - nem Knecht,
Der sich _____ dir ganz ver - trau - et.

dei - nem Knecht,
Der sich _____ dir ganz ver - trau - et.

dei - nem Knecht,
Der sich _____ dir ganz ver - trau - et.

dei - nem Knecht,
Der sich _____ dir ganz ver - trau - et.

Text in modernisierter Schreibweise

2. Ach, Herr, erzeig mir deine Gnad,
Täglich zu dir ich schreie,
Nach dir mein Herz Verlangen hat,
Deins Knechtes Seel erfreue,
Groß ist, Herr, dein Barmherzigkeit,
Dein Güt und Treu ist stets bereit
Allen, die zu dir rufen.

3. Mein Gbet lass nicht für Ohren gahn,
Vernimm die Stimm meins Flehens,
In meiner Not ruf ich dich an,
Du wollest mich erhören,
Deins gleichen nirgend ist kein Gott,
Der solche große Wundertat,
Wie du, hätt kunnt verrichten.

4. Alle Heiden, die du gemacht,
Vor deinen Thron her treten,
Dem Namen dein wird Ehr gebracht,
Wenn sie für dir anbeten,
Es ist kein Gott, ohn du allein,
Mächtig groß sind die Wunder dein,
Die dein Allmacht beweiset.

5. So zeige mir, Herr, deinen Weg,
Dass ich für dir mög wallen
In deinem Wort, der Wahrheit Steg,
Daran ich hab Gefallen,
Bei dem Eingen mein Herz bewahr,
Dass ich dich fürchte immerdar
Und deinen Namen ehre.

6. Ich danke dir, mein Gott und Herr,
Von meines Herzen Grunde,
Ewig ich deinen Namen ehr,
Lob dich zu allen Stunden,
Dein Güte ist groß wider mich,
Mein Seel hast du genädiglich
Errett aus tiefer Höllen.

7. Die stolze Rott mir setzet zu,
Dass sie mein Herze quälen,
Tyrannen lassen mir kein Ruh,
Sie stehn mir nach der Seelen,
Kein Gottesfrucht bei ihnen ist,
Drum sie mit großer Macht und List
Die Gläubigen verfolgen.

8. Groß ist deine Barmherzigkeit,
Dein Güt ist ohne Maßen,
Geduldig, gnädig, treu allzeit,
Du wirst mich nicht verlassen,
Ach Herr, lass gehen Gnad für Recht,
Durch deine Macht stärk deinen Knecht,
Und hilf deiner Magd Sohne.

9. Mach mich zum Beispiel männiglich,
Lass mir's wohl gehn auf Erden,
Schaff, dass alle, die hassen mich,
An mir zu Schanden werden,
Wenn sie sehn, dass du bei mir stehst,
Und mich in keiner Not verlässt,
Die mir je kam zuhanden.